

# Medienbildungskonzept

## Inhalt

<b>Einleitung &amp; Zielsetzung .....</b>	<b>2</b>
<b>Unsere Schule im Profil .....</b>	<b>4</b>
<b>Schul- und Unterrichtsentwicklung .....</b>	<b>5</b>
<b>IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf .....</b>	<b>8</b>
<b>Betriebs- und Service-Konzept .....</b>	<b>9</b>
<b>Fortbildungskonzept .....</b>	<b>9</b>
<b>Konzept Elternarbeit.....</b>	<b>9</b>
<b>Zeitplanung/Meilensteine.....</b>	<b>10</b>
<b>Evaluation .....</b>	<b>12</b>

## Einleitung & Zielsetzung

Das vorstehende Konzept versteht sich als ein stets weiterzuentwickelndes Produkt, das den aktuellen Bedarfen aller Beteiligten im Prozess angepasst wird und den aktuellen Stand an der HGS abbildet.

Der systematische Aufbau von Medienkompetenz ist in der heutigen Informationsgesellschaft unabdingbar, um am politischen, kulturellen und sozialen Leben zu partizipieren und es aktiv mitzugestalten. Hierin begründet sich unser grundsätzliches Ziel, die Medienkompetenz unserer Schüler\*innen in allen Jahrgangsstufen und Schulzweigen auszubauen und die Nutzung digitaler Medien fest in allen Unterrichtsfächern zu verankern, damit eine erfolgreiche Nutzung aller Kompetenzen am Ende ihrer Schulzeit an der HGS gewährleistet ist.

Dem Kollegium der Heinrich-Grube-Schule ist bewusst, dass unsere mediale Welt zunehmend komplexer und damit unübersichtlicher wird. Ein zentraler Stellenwert in der digitalen Entwicklung kommt dabei den neuen Medien zu: Einerseits eröffnen sie neue Möglichkeiten in der Arbeitswelt und werden diese auch in Zukunft weiterhin prägend verändern, wobei der berufliche Werdegang der Schüler\*innen ohne IT-Kenntnisse bereits heute nicht mehr denkbar ist, da in nahezu allen Berufsfeldern der Computer und die digitalen Medien eine immer größere Bedeutung erfahren. Andererseits fällt es der Institution Schule zu, die Schüler\*innen im Rahmen der Implementierung des Medienkonzeptes in unterschiedlichen Fachkontexten ebenso zu einem kritisch-reflektierten Umgang mit Medien zu erziehen und sie neben dem Potential, welches von der fortschreitenden Digitalität ausgeht, auch für Gefahren und datenschutzrechtliche Einschränkungen zu sensibilisieren. Neben der Berufswelt wird im Zuge der Umsetzung des Digitalpakts zudem auch die Schullandschaft künftig noch medialer geprägt sein. Daher ist es unser Ziel, die Schüler\*innen auf ein Leben in der Informationsgesellschaft vorzubereiten und ihnen Selbstvertrauen und Sicherheit im Umgang mit neuen Medien zu geben, die Ressourcen der Digitalisierung zu nutzen und somit im schulischen Kontext die Qualität des Unterrichts und des individuellen Lernens zu fördern. Insbesondere vor dem Eindruck der wachsenden Heterogenität unserer Schülerschaft ist auch in Bezug auf die inklusive Beschulung die Integration von digitalen Medien eine wertvolle Chance, allen Kindern ein barrierefreies (mediales) Lernen zu ermöglichen und somit jedes Kind seinen Bedürfnissen entsprechend zu unterrichten.

### Ziele des Medienbildungskonzeptes

Das Medienbildungskonzept dokumentiert für alle am unmittelbaren Schulleben Beteiligten, warum, wo und wie wir digitale Medien einsetzen wollen.

Unser Medienbildungskonzept verstehen wir dabei in zweierlei Hinsicht als Richtschnur:

(I) Alle am Lehr- und Lernprozess Beteiligten sollten ihr Handeln regelmäßig kritisch überprüfen. Zu diesem Zweck fasst unser Medienkonzept zusammen, mit welchen pädagogischen Ansätzen die Heinrich-Grube-Schule dem digitalen Wandel am Lehr- und Lernort Schule begegnet. „Digitalisierung“ beschreibt für uns einen Prozess des Wandels grundlegender Arbeits- und Kommunikationsformen. Entsprechend bleibt unser Medienbildungskonzept im Fluss und folgt dem Leitgedanken, dass in regelmäßigen Intervallen aufs Neue zu überprüfen sein wird, ob eine technische Neuerung in pädagogisch-fachlicher Hinsicht einen Mehrwert darstellt. Parallel hierzu wird auch der medienpädagogische Ansatz hinterfragt.

(II) Des Weiteren dient das Medienkonzept allen, die sich für die Heinrich-Grupe-Schule interessieren, die uns unterstützen möchten oder die für uns in irgendeiner Form verantwortlich sind, als Diskussionsgrundlage. Unsere Grundhaltung dabei ist, dass wir optimistisch und zielgerichtet, aber auch verantwortungsbewusst und sensibel in die Zukunft blicken.

### **Derzeitiger Stand der Medienbildung**

Die Schulentwicklungsplanung der vergangenen Jahre war durch die Implementierung eines Mittagsbandes und ist durch eine neue Rhythmisierung gekennzeichnet. Besonders das Mittagsband wurde für eine Reihe von Projekten genutzt, welche den Medienbildungsauftrag umsetzen. Neben der Basisschulung „MediKo5“ sind dies „10-Finger-Tippen“, „iPad und Medien“, die systematische „Internetrecherche“, „ProgBob“ und die Vorbereitung einer „Power-Point-Präsentation“ in den Abgangsklassen. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten diese Angebote jedoch aktuell wieder eingeschränkt werden, um im Sinne der coronabedingten Hygienekonzepte die Durchmischung von Schülergruppen zu vermeiden. Die Wiederaufnahme dieser Projekte wird angestrebt, sobald es die pandemische Lage wieder zulässt. Im Rahmen von Lernzeiten wird aktuell die Medienbildung an der HGS im Klassenverband jeweils zwei Stunden pro Woche kontextuell zu den verschiedenen Unterrichtsfächern umgesetzt.

Neben den vorstehend genannten Maßnahmen erfahren die Schüler\*innen jahrgangs- und schulformabhängig eine sich an den jeweiligen Fachinhalten orientierende bedarfsgerechte Medienbildung. Hierbei stehen insbesondere die Teilkompetenzen Recherche, Produktion und Präsentation im Mittelpunkt. Es ist mittelfristig intendiert, dass für jedes Unterrichtsfach ein systematisch aufgebautes und im Sinne eines Spiralcurriculums organisiertes fachbezogenes Medienkonzept erstellt wird, welches innerhalb einer Fachgruppe gemeinsame Standards definiert und auf diese Weise einen Beitrag zur Vereinheitlichung des medienbezogenen Kompetenzaufbaus leistet.

Unsere bisherige Ausstattungsplanung sieht vor, in jedem Klassenraum eine drahtlose Verfügbarkeit von digitalen Ressourcen sowie eine moderne Projektionsmöglichkeit in Form von Beamern oder großflächigen LED-Bildschirmen vorzuhalten, die durch Apple TVs ergänzt werden. Die perspektivische Umsetzung des Digitalpaktes werden wir hoffentlich die vollständige Realisierung unserer Pläne erfahren können, welche die Grundlage für einen zeitgemäßen Unterricht mit digitalen Medien bieten werden. Zudem verfügt inzwischen jede Lehrperson über ein digitales Endgerät in Form eines Notebooks oder iPads, mit welchem digitale Lerninhalte erstellt und präsentiert werden können.

## Unsere Schule im Profil

Schulstandort(e)	Heinrich-Grupe-Schule Hofgeismarer Str. 9, 34393 Grebenstein
Schulart	Kooperative Gesamtschule im Profil 2
Anzahl Lernende	610 Schülerinnen und Schüler
Anzahl Lehrkräfte	66 Lehrkräfte (inkl. BFZ Kräfte, 7 LiV, Lehraufträge sowie Abordnungen), 1 UBUS Kraft, 1 SiS
Raumsituation	30 Klassenräume, 17 Fachräume, 2 PC - Räume (à 15 SuS Arbeitsplätze), Lernwerkstatt
Mitglieder der Steuergruppe	Martina Boye-Griesel, Dirk Weidmann, Michael Gamisch, Nadine Schmidke, Samira Fromm, Julian Erdmann
Schulische Medienbildungs-Beauftragte	Michael Gamisch, Nadine Schmidke
Weitere Beteiligte	Leiter*innen der Fachkonferenzen

## Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die bereits weit vor Beginn der Corona Pandemie Anfang 2020 sowie des seitens der Bundesregierung im Jahr 2019 verabschiedeten Digitalpakts an der HGS gelegten digitalen Infrastrukturen ermöglichten einen überwiegend nahtlosen und flächendeckenden Übergang mit Blick auf die Nutzung digitaler Medien im Rahmen des Lockdowns, des Distanz- und Wechselunterrichts:

- Mediko-Unterricht (**Medienkompetenz**) in allen Klassen des Jahrgangs 5
- fachliche Einbindung digitaler Endgeräte in allen Fächern
- Nutzung der vorhandenen mobilen Beamer-Einheiten (in allen Gebäuden, auf allen Ebenen)
- in Verbindung mit den z. T. fest installierten Projektionsmöglichkeiten der SMART-TVs in den Fachräumen NaWi und Kunst sowie in der Sporthalle
- IPad-Körbe (insgesamt 49 Endgeräte) in digitaler Ausleihe
- Mini-PCs zum unterrichtlichen Einsatz sowie im Rahmen von Prüfungen wie z.B. Abschlussprüfungen
- 3 Computerräume mit Druckmöglichkeit

Alle Schüler\*innen sind seit Pandemiebeginn 2020 durch individuelle Zugangsmodalitäten in der Lage über die schulinterne Moodle Plattform in Austausch mit den Fachkolleg\*innen zu treten und in dieser Lernumgebung vielfältige digitale Aufgabenformate und Videokonferenzsysteme zu nutzen.

Aktuell werden digitale Medien in allen Jahrgangsstufen und Schulformen eingesetzt. Als eine wesentliche Konsequenz der Pandemie ist eine eher intrinsische motivierte Entwicklung in den höheren Klassenstufen zu beobachten: So bringen zunehmend mehr Schüler\*innen ihre eigenen Endgeräte durchgängig mit in den Unterricht und bearbeiten ihre Aufgaben in enger Abstimmung mit den jeweiligen Lehrkräften. In den mittleren und unteren Jahrgängen findet der Einsatz digitaler Endgeräte durchgängig zweckbestimmt und themenbezogen dort statt, wo ein Arbeiten Sinn macht oder zu einer Optimierung des Arbeitsergebnisses beiträgt. Grundsätzlich ist aktuell in den beschriebenen Jahrgangsstufen festzustellen, dass in allen Fächern digitale Medien mindestens punktuell, in vielen Fällen jedoch auch projektartig zum Einsatz kommen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die HGS im Schwerpunkt Medienbildung in enger Abstimmung mit den Schulen des Schulverbunds und hier insbesondere im Hinblick auf die Übergänge in die weiterführenden Schulen an gemeinsamen Standards arbeitet.

Nachstehend befindet sich exemplarisch für alle anderen Fächer das aktuelle Kompetenzraster für das im Jahrgang 5 verbindlich umgesetzte projektorientierte Angebot von Mediko.

	Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren		Kommunizieren und Kooperieren		Produzieren und Präsentieren		Schützen und sicher agieren		Problemlösen und Handeln		Analysieren und Reflektieren
---	-------------------------------------	---	-------------------------------	---	------------------------------	---	-----------------------------	---	--------------------------	---	------------------------------

Derzeitige / geplante Medienbildung im Fach **Mediko**

Stand: Januar 2022

Jahrgang	Kompetenzbereich ▶						
	Unterrichtsinhalt ▼	1.1 Suchen und Filtern 1.2 Auswerten und Bewerten 1.3 Speichern und Abrufen	2.1 Interagieren 2.2 Teilen 2.3 Zusammenarbeiten 2.4 Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette) 2.5 An der Gesellschaft aktiv teilhaben	3.1 Entwickeln und Produzieren 3.2 Weiterverarbeiten und Integrieren 3.3 Rechtliche Vorgaben beachten	4.1 Sicher in digitalen Umgebungen agieren 4.2 Persönliche Daten und Privatsphäre schützen 4.3 Gesundheit schützen 4.4 Natur und Umwelt schützen	5.1 Technische Probleme lösen 5.2 Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen 5.3 Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen 5.4 Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen 5.5 Algorithmen erkennen und formulieren	6.1 Medien analysieren und bewerten 6.2 Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren
5	Sich im PC-Raum und bei Moodle anmelden.				X		
	Fachbegriffe	X					
	Ordner anlegen, Dokumente speichern	X					
	Einen Steckbrief (mit Bild) mit einem Textverarbeitungsprogramm schreiben.	X		X		X	X
	Eine Präsentation zu einem frei wählbaren Thema erstellen.	X		X		X	X

Aus diesen Übersichten resultieren mit Blick auf die stetige und kontinuierliche Weiterentwicklung der Medienbildung im Rahmen der Unterrichtsentwicklung perspektivisch die nachfolgenden Aspekte:

- Ermittlung des Unterstützungs- und Fortbildungsbedarfs in den Fachkonferenzen, insbesondere auch mit Blick auf die Möglichkeiten schriftlicher Leistungsmessung
- Weiterentwicklung der individuellen Förderung der Schüler\*innen in allen Fächern und Lernbereichen
- Fortsetzung spezifischer schulinterner Fortbildungen (nach Bedarfsermittlung)
- Abbildung aller Kompetenzstufen im Sinne des "Praxisleitfadens Medienkompetenz" des Hessischen Kultusministeriums bzw. des KMK-Kompetenzrahmens
- Verbindlicher Einsatz digitaler Endgeräte nach Abstimmung, beispielsweise ab Jahrgangsstufe 8
- Bedarfsermittlung hinsichtlich BYOD / Anschaffungsmodalitäten digitaler Endgeräte (Hinweise auf Finanzierungsangebote für Eltern) in kooperativer Absprache im Schulverbund
- Aufbewahrungs- und Lademöglichkeiten in den Klassen werden derzeit erprobt und ggf. in weiteren Klassen umgesetzt

Diese Konsequenzen wurden bereits im Rahmen des Anfang Oktober 2021 stattgefundenen Schulentwicklungsgespräches mit dem SSA Kassel und dem Schulträger thematisiert und mündeten anschließend in den im Schulleitungsteam entwickelten Maßnahmenplan zur Zielvereinbarung.

## IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf

Die nachfolgende Tabelle zeigt mit den Markierungen den aktuellen Ist-Zustand in jedem Raum der Schule. Für alle Räume ist es zwingend erforderlich, dass mit Blick auf eine professionelle Umsetzung des Medienkonzeptes in allen Fächern und allen Jahrgängen einheitliche Voraussetzungen vorliegen.

Raumnummer	TV	Beamer fest	Apple-TV	Beamer Wagen	iPad Wagen	Smartboard
<b>Gebäude 4</b>						
4.2.06	X		Steht im			
4.2.04						
4.2.05				X		
4.1.06		X				
4.1.04						
4.1.03						
4.1.05				X		
4.1.01		X				
4.2.01						
4.2.03						
4.0.07		X				
4.0.08		X mit PC				
4.0.06				X		
4.0.10					X 8	
4.0.11 AL						
4.0.12 AL						
<b>Gebäude 3</b>						
3.1.07	X		Steht im			
3.1.05			X			X
3.2.06						
3.2.04						
3.2.02				X		
3.1.06				X		
3.1.01						
3.2.03						
3.2.02					X 13	
5.0.06. (PC)						

Raumnummer	TV	Beamer fest	Apple-TV	Beamer Wagen	iPad Wagen	Smartboard
<b>Gebäude 2</b>						
2.0.05						
2.0.04						
2.0.03				X	X 15	
2.0.02						
2.1.01	X		X			
2.1.02	X		X			
2.1.04	X		X	X		
2.1.05	X		X			
2.1.06	X		X			
<b>Gebäude 5/6</b>						
5.0.01						
5.0.02						
5.0.03						X
5.0.04						
5.0.05				X		
6.1.03		X	X*			
6.1.05	X		X			
6.1.06 (Bio)	X		X			
6.1.08 (Chemie)	X					
6.1.10 (Bio)		X	X*			
6.1.11 (BFZ)						
6.1.12 (Chemie)			X*			X
6.1.13 (NaWi)					X 13	
6.1.14 (PC)		X				
6.1.01 (Musik)	X		X			
6.1.15 (Alte Aula)	X		X			
Mensa		X	X alt			

## Betriebs- und Service-Konzept

Der Schulträger stellt die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, die Details sind in einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung festgehalten. Neben konkreten Ansprechpartnern des IT-Supports stehen die Mitarbeiter des zuständigen Medienzentrums zur Verfügung.

## Fortbildungskonzept

Das Kollegium kann die vorhandene Ausstattung zu großen Teilen nutzen. Die Nutzung der zukünftigen Einbauten wird dem Kollegium durch die IT-Beauftragten der HGS Grebenstein vermittelt. Der wichtigste Grundsatz lautet dabei: Alle IT-Fortbildungen müssen vor Ort stattfinden! Dabei gibt es zwei parallele Fortbildungsstränge: Einerseits die konkrete Hardware-schulung und die Erläuterung der Anwendungsmöglichkeiten und zweitens die aufbauende, medienpädagogische Schulung.

Der Fortbildungsbedarf seitens des Kollegiums kann jederzeit den IT-Beauftragten mitgeteilt werden. Diese sammeln sie dann, werten die eingegangenen Wünsche aus und kümmern sich um das entsprechende Fortbildungsangebot.

Für den Sommer 2022 steht ein Pädagogischer Tag in Planung, der neben der breiten Schulung mit Blick auf unterrichtliche Einsatzmöglichkeiten digitaler Endgeräte auch den Fokus auf verbindliche Nutzung digitaler Endgeräte im Unterricht legen wird.

## Konzept Elternarbeit

Eltern nimmt die Schulgemeinde als wichtige Entscheidungsträger der HGS wahr, sie werden regelmäßig über die pädagogischen Weiterentwicklungen der Schule informiert. Die entsprechenden Informationen erhalten Eltern im Rahmen von Schulkonferenzen, Gesamtkonferenzen, Schulelternbeiratssitzungen, Elternabenden sowie offiziellen Elternanschreiben. Hier ist insbesondere mit Blick auf die IT- Umsetzung ein hohes Interesse zu erkennen, dass stetig wächst. Der Austausch zwischen der Elternschaft und der Schule ist als ausgesprochen ausgeglichen zu bezeichnen und basiert auf einem wertschätzenden und vertrauensvollen Miteinander. Elternanliegen werden gehört und umgehend bearbeitet.

## Zeitplanung/Meilensteine

Die Zeitplanung in der Umsetzung der beschriebenen Meilensteine des Medienbildungskonzeptes entsprechen dem Entwicklungsziel der im Rahmen des am 07.10.2021 stattgefundenen Schulentwicklungsgesprächs zwischen der Schulleitung der HGS, dem SSA und dem Schulträger.

Was? (grün = bereits initiiert / erledigt)	Bis wann?	Wer?
- Regelmäßige Treffen der Steuergruppe „Medienkonzept“ zur Koordinierung des Entwicklungsprozesses	fortlaufend ab 2. Hj. 2021/2022 (mind. 2x / Schulhalbjahr)	Steuergruppe „Medienkonzept“
- „Bestandsaufnahme“ der digitalen Ressourcen an der Heinrich-Grube-Schule, Vorbereitungen zur Weiterentwicklung des schulischen Medienkonzeptes	Januar / Februar 2022	Steuergruppe „Medienkonzept“
- Durchführung von regelmäßigen Schulverbundkonferenzen zum Thema „Umsetzungsstand Digitalpakt / Medienkonzept“ (perspektivisches Entwicklungsziel G-Zweig: Erarbeitung eines einheitlichen „Übergangsproms Medienkompetenz Sek. I / Sek. II“)	Initiierung bis Frühjahr 2022, sodann halbjährliche Durchführung	Schulzweigleitungen
- Pädagogischer Tag <i>Individualisierung mit digitalen Medien (Referent: N.N.):</i> Impulsvortrag und Arbeit in den Fachgruppen	2.Hj. 2021/2022	Fr. Boye-Griesel / Hr. Weidmann
- Evaluation / Überarbeitung des derzeitigen „Mediko“-Konzepts (Anpassung an aktuelle Medienausstattung und an den Bedarf der SuS)	Juni 2022	IT-Team / „Mediko“-Lehrkräfte
- Systematisierung der medienpädagogischen Begleitangebote an der Henrich-Grube-Schule - Prüfung der Mitwirkung (weiterer) externer Kooperationspartner	Juni 2022	Hr. Weidmann / UBUS / SIS
- Themenbezogene Kollegiumsfortbildungen (Einführung in die technische Infrastruktur, Umgang mit Moodle, Einsatz digitaler Lernplattformen, Kompetenzorientierter Unterricht mit digitalen Medien, <i>Best-Practice-Impulse...</i> )	fortlaufend / bedarfsorientiert	IT-Team / externe Referent*innen
- Überarbeitung der Fachcurricula (s.o.)	1.Hj. 2022/2023	Fachkonferenzen

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überleitung der Arbeitsergebnisse in ein modifiziertes Medienkonzept</li> </ul>	<p>April 2023</p>	<p>Steuergruppe „Medienkonzept“</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation des modifizierten Medienkonzepts in der GK und in weiteren schulischen Gremien – Antrag: Probeweisung Implementierung im Sj. 2023/2024</li> </ul>	<p>Mai / Juni 2023</p>	<p>IT-Team / Hr. Weidmann</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach jahrgangsbezogener Erprobung: Evaluation des Medienkonzeptes auf der Grundlage eines <i>Data-Based Research</i> mit potenziell weiteren Iterationen (Ziel: fortlaufende Adaption / Modifikation des bestehenden Konzeptes)</li> </ul>	<p>Sj. 2023/2024</p>	<p>Steuergruppe „Medienkonzept“</p>

## Evaluation

Kriterien	Indikatoren
Kontinuierliche individualisierende Arbeit unter Rückgriff auf digitale Medien in den Lernzeitstunden	Dokumentation durch LuL im Lernzeitstundenprotokoll sowie durch SuS im Lernzeitstundenportfolio
Institutionalisierung der medienpädagogischen Begleitprogramme	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufnahme in das schulische Medienkonzept</li><li>• Regelmäßige Durchführung und Evaluation der Veranstaltung</li><li>• Teilnahme-Dokumentation durch SuS in einem (noch neu zu erstellenden) Medienpass</li></ul>
Routinierte Verwendung von neuen Medien in Unterrichts-/ Prüfungs-situationen	Regelmäßiger Umgang mit Medien, u.a. auf der Grundlage des BYOD-Konzeptes / Medieneinsatz wird – angepasst an die jeweiligen Jahrgangsstufen und Schulzweige – verbindlicher Bestandteil von Bewertungsraster